ROZUMIENIE ZE SŁUCHU

Zadanie 1. (0–6) ▦

Usłyszysz dwukrotnie trzy teksty. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania.

W zadaniach 1.1. i 1.2. zakreśl jedną z liter: A, B albo C.

Tekst 1.

1.1. Der Sprecher möchte die Zuhörer davon überzeugen, dass

A. hinter dem Aufschieben oft die Angst vor Fehlern steckt.
B. Aufschieben meistens ein Zeichen von Faulheit ist.
C. man unangenehme Aufgaben immer sofort erledigen sollte.

Tekst 2.

1.2. Welche Feststellung ist laut dem Text eine Tatsache und nicht nur eine Meinung?

A. E-Roller sind gefährlicher als Fahrräder.
B. E-Roller verschandeln das Stadtbild.
C. Die Zahl der Unfälle mit E-Rollern hat sich verdoppelt.

W zadaniach 1.3.–1.6. zakreśl jedną z liter: A, B, C albo D.

Tekst 3. (do zadań 1.3.–1.6.)

1.3. Wie ist Katharina Moser zur Bergrettung gekommen?

A. Sie wurde selbst einmal von Bergrettern gerettet.
B. Sie ist dem Beispiel ihres Vaters gefolgt.
C. Sie suchte einen Ausgleich zu ihrem Beruf als Krankenschwester.
D. Ein Freund hat sie zu einem Kurs überredet.

1.4. Was ist laut Katharina der häufigste Grund für Rettungseinsätze?

A. Plötzliche Wetterumschwünge.
B. Die schlechte Ausrüstung der Wanderer.
C. Die Selbstüberschätzung vieler Bergsteiger.
D. Lawinen im Frühling.

1.5. Wie beurteilt Katharina die Rolle von Smartphones in den Bergen?

A. Sie machen die Arbeit der Bergretter bald überflüssig.
B. Sie erleichtern die Suche, verleiten aber manche zu Leichtsinn.
C. Sie funktionieren in den Bergen meistens nicht.
D. Sie sollten auf Bergtouren verboten werden.

1.6. In ihrer letzten Aussage

A. fordert Katharina, dass Wanderer für Einsätze bezahlen.
B. rät Katharina, nur mit einem Bergführer zu wandern.
C. warnt Katharina vor Bergtouren im Winter.
D. bittet Katharina darum, andere über die geplante Route zu informieren.

1.
0–1–2–3–4–5–6

Podgląd • Pierwsza Ławka

ROZUMIENIE ZE SŁUCHU

Zadanie 1. (0–6) ▦

Usłyszysz dwukrotnie trzy teksty. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania.

W zadaniach 1.1. i 1.2. zakreśl jedną z liter: A, B albo C.

Tekst 1.

1.1. Was kann man aus der Aussage schlussfolgern?

A. Der Sprecher bereut, dass er sein Auto verkauft hat.
B. Der Sprecher vermisst ein eigenes Auto nur selten.
C. Der Sprecher fährt heute öfter Auto als früher.

Tekst 2.

1.2. Welche Feststellung ist laut dem Text eine Tatsache und nicht nur eine Meinung?

A. Die meisten beteiligten Firmen wollen das Modell beibehalten.
B. Die Vier-Tage-Woche ist ein Risiko für die Wirtschaft.
C. Mit der Vier-Tage-Woche sind Mitarbeiter glücklicher.

W zadaniach 1.3.–1.6. zakreśl jedną z liter: A, B, C albo D.

Tekst 3. (do zadań 1.3.–1.6.)

1.3. Was hat Lea Brandt dazu gebracht, ihr Upcycling-Label zu gründen?

A. Ein Praktikum bei einer großen Modekette.
B. Die Kleidung ihrer verstorbenen Großmutter.
C. Eine Reise nach Bangladesch.
D. Ein Wettbewerb an ihrer Hochschule.

1.4. Woher bekommt Lea heute die meisten Stoffe?

A. Aus Altkleidercontainern.
B. Von Theatern.
C. Von Hotels.
D. Von ihren Kundinnen und Kunden.

1.5. Was sagt Lea über die Preise ihrer Kleidung?

A. Sie sind hoch, weil jedes Stück von Hand genäht wird.
B. Sie sind niedriger als bei großen Modeketten.
C. Sie sollen im nächsten Jahr sinken.
D. Studierende bekommen einen Rabatt.

1.6. Welche Haltung hat Lea gegenüber großen Modekonzernen?

A. Sie ruft dazu auf, diese Konzerne zu boykottieren.
B. Sie möchte mit ihrem Label selbst zu einem Konzern werden.
C. Die Konzerne sind ihr völlig gleichgültig.
D. Sie glaubt, dass sich die Konzerne durch den Druck der Kunden ändern können.

1.
0–1–2–3–4–5–6

Podgląd • Pierwsza Ławka

ROZUMIENIE ZE SŁUCHU

Zadanie 1. (0–6) ▦

Usłyszysz dwukrotnie trzy teksty. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania.

W zadaniach 1.1. i 1.2. zakreśl jedną z liter: A, B albo C.

Tekst 1.

1.1. Welche Intention hat die Sprecherin?

A. Sie warnt Anfänger vor den Risiken des Eisbadens.
B. Sie wirbt für einen Eisbadekurs in ihrem Verein.
C. Sie stellt die Ergebnisse einer neuen Studie vor.

Tekst 2.

1.2. Welche Aussage wird im Gespräch als Tatsache und nicht als Meinung dargestellt?

A. Die Vorschriften für Passfotos sind übertrieben streng.
B. Beim Fotografen wird man besser beraten als am Fotoautomaten.
C. Frau Nowak muss mit einem neuen Foto noch einmal ins Amt kommen.

W zadaniach 1.3.–1.6. zakreśl jedną z liter: A, B, C albo D.

Tekst 3. (do zadań 1.3.–1.6.)

1.3. Warum wurde die Rhön als Sternenpark anerkannt?

A. Dort gibt es besonders viele Sternwarten.
B. Die Nächte sind dort noch außergewöhnlich dunkel.
C. Astronomen haben das jahrelang gefordert.
D. Man wollte mehr Touristen in die Region locken.

1.4. Welche Folgen hat Lichtverschmutzung laut Anna Krüger?

A. Sie ist nur für Hobbyastronomen ein Problem.
B. Sie verursacht bei Menschen Kopfschmerzen.
C. Sie führt zu mehr Unfällen im Straßenverkehr.
D. Sie bringt Insekten und Zugvögel durcheinander.

1.5. Was haben die Gemeinden in der Rhön geändert?

A. Sie schalten die Straßenbeleuchtung nachts komplett aus.
B. Sie haben den Autoverkehr in der Nacht verboten.
C. Sie haben Lampen installiert, die nur nach unten leuchten.
D. Sie beleuchten nur noch die Kirchen.

1.6. Wozu fordert Anna Krüger die Hörerinnen und Hörer am Ende des Gesprächs auf?

A. Den eigenen Garten nachts nicht dauerhaft zu beleuchten.
B. Sich ein gutes Teleskop anzuschaffen.
C. Sterne am besten im Sommer zu beobachten.
D. Einen Kurs im Sternenpark zu besuchen.

1.
0–1–2–3–4–5–6

Podgląd • Pierwsza Ławka

ROZUMIENIE ZE SŁUCHU

Zadanie 1. (0–6) ▦

Usłyszysz dwukrotnie trzy teksty. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania.

W zadaniach 1.1. i 1.2. zakreśl jedną z liter: A, B albo C.

Tekst 1.

1.1. Was kann man aus der Aussage schlussfolgern?

A. Der Sprecher bedauert, dass er zu wenig Zeit für sein Ehrenamt hat.
B. Das Ehrenamt hilft auch dem Sprecher selbst.
C. Die Kinder, mit denen der Sprecher liest, haben keine Lust auf Bücher.

Tekst 2.

1.2. Wo findet das Gespräch statt?

A. In einer Autowerkstatt.
B. In einem Elektrofachgeschäft.
C. In einer Fahrradwerkstatt.

W zadaniach 1.3.–1.6. zakreśl jedną z liter: A, B, C albo D.

Tekst 3. (do zadań 1.3.–1.6.)

1.3. Wie ist Paul Lindner zu seinem Beruf gekommen?

A. Er hat das Handwerk an einer Filmhochschule gelernt.
B. Sein Vater hat ihn als Jugendlichen ins Tonstudio mitgenommen.
C. Er hat sich auf eine Stellenanzeige beworben.
D. Er ist bei einer Theatervorstellung kurzfristig eingesprungen.

1.4. Welche Aussage ist laut Paul Lindner eine Tatsache und nicht nur eine Meinung?

A. Computer werden Geräuschemacher bald überflüssig machen.
B. Viele Geräusche in Spielfilmen entstehen erst nach den Dreharbeiten.
C. Ein Film ohne gute Geräusche ist schlimmer als ein Film ohne Musik.
D. Die meisten Zuschauer bemerken nicht, wie aufwendig Filmgeräusche sind.

1.5. Wofür benutzt Paul Lindner Speisestärke?

A. Für das Geräusch brechender Knochen.
B. Für ein knisterndes Kaminfeuer.
C. Für Schritte im Schnee.
D. Für flatternde Vogelflügel.

1.6. Wozu fordert Paul Lindner die Hörer am Ende vor allem auf?

A. Sie sollen beim Filmeschauen bewusst auf die Geräusche achten.
B. Sie sollen Filme lieber im Kino als zu Hause ansehen.
C. Sie sollen sich bei ihm um ein Praktikum bewerben.
D. Sie sollen beim Filmeschauen auf die Musik verzichten.

1.
0–1–2–3–4–5–6

Podgląd • Pierwsza Ławka

ROZUMIENIE TEKSTÓW PISANYCH

Zadanie 4. (0–5) ▦

Przeczytaj tekst, który został podzielony na cztery części (A–D), oraz zdania go dotyczące (4.1.–4.5.).
Do każdego zdania dopasuj właściwą część tekstu. Wpisz rozwiązania do tabeli.
Uwaga: jedna z części tekstu pasuje do dwóch zdań.

4.1. Eltern müssen nicht jede freie Minute ihrer Kinder mit Programm füllen.

4.2. Wer im Job auf Dauer unterfordert ist, setzt womöglich seine Gesundheit aufs Spiel.

4.3. Viele Menschen nehmen sogar Unangenehmes in Kauf, um nicht allein mit ihren Gedanken zu sein.

4.4. Langeweile ist nicht in jedem Fall ein Gewinn.

4.5. Wer sich zuvor gelangweilt hat, kommt leichter auf originelle Ideen.

LOB DER LANGEWEILE

A. Die Warteschlange im Supermarkt, fünf Minuten an der Bushaltestelle, eine Werbepause: Kaum entsteht eine Lücke im Alltag, greifen wir zum Smartphone. Langeweile scheint in unserer Gesellschaft kaum noch erträglich zu sein. Wie weit diese Abneigung geht, zeigte ein inzwischen berühmtes Experiment amerikanischer Psychologen. Die Teilnehmer sollten eine Viertelstunde allein in einem leeren Raum sitzen und nachdenken. Sie konnten sich aber auf Knopfdruck selbst einen leichten Stromschlag versetzen. Erstaunlich viele, vor allem Männer, drückten lieber den Knopf, als die Stille auszuhalten. Bei den Männern waren es zwei Drittel, bei den Frauen immerhin ein Viertel.

B. Dabei hat Langeweile offenbar eine produktive Seite. Britische Forscherinnen ließen eine Gruppe von Versuchspersonen eine Viertelstunde lang Nummern aus einem Telefonbuch abschreiben – eine denkbar öde Aufgabe. Anschließend sollten alle Teilnehmer möglichst viele Verwendungsmöglichkeiten für einen Plastikbecher finden. Die gelangweilte Gruppe hatte deutlich mehr und ungewöhnlichere Einfälle als die Kontrollgruppe. Die Erklärung: Wenn äußere Reize fehlen, beginnt das Gehirn zu wandern und verknüpft Gedanken, die sonst nie zusammenkämen.

C. Diese Erkenntnis ist besonders für Familien interessant. Viele Mütter und Väter haben ein schlechtes Gewissen, sobald ihr Kind sagt: „Mir ist langweilig." Also folgen Musikschule, Fußballtraining und Chinesischkurs, und die restliche Zeit füllt das Tablet. Kinderpsychologen raten zu mehr Gelassenheit. Wer nicht ständig unterhalten wird, lernt, sich selbst zu beschäftigen, Geduld zu entwickeln und mit der eigenen Unruhe umzugehen – Fähigkeiten, die im Erwachsenenleben unbezahlbar sind. Ein Nachmittag ohne Termine, an dem ein Kind ein Puzzle löst oder einfach aus dem Fenster schaut, ist also keine verlorene Zeit.

D. Allerdings sollte man Langeweile nicht romantisieren. Die kurze Pause, in der die Gedanken schweifen dürfen, ist etwas völlig anderes als die chronische Leere, die manche Menschen jeden Tag am Arbeitsplatz erleben. Wer über Monate hinweg nur Aufgaben bekommt, die ihn unterfordern, riskiert das sogenannte Boreout-Syndrom. Die Symptome – Erschöpfung, Schlafstörungen, Antriebslosigkeit – ähneln denen eines Burnouts. Betroffene sprechen allerdings selten darüber – wer gibt schon gern zu, dass er im Job zu wenig zu tun hat? Entscheidend ist also, ob wir uns die Langeweile selbst aussuchen oder ob sie uns aufgezwungen wird.

4.1.	4.2.	4.3.	4.4.	4.5.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

4.
0–1–2–3–4–5

Podgląd • Pierwsza Ławka

ROZUMIENIE TEKSTÓW PISANYCH

Zadanie 4. (0–5) ▦

Przeczytaj tekst, który został podzielony na cztery części (A–D), oraz zdania go dotyczące (4.1.–4.5.). Do każdego zdania dopasuj właściwą część tekstu. Wpisz rozwiązania do tabeli.
Uwaga: jedna część tekstu pasuje do dwóch zdań.

4.1. Bei extremer körperlicher Belastung verliert Musik ihre Wirkung.

4.2. Der Rhythmus eines Liedes kann die Bewegungen eines Sportlers steuern.

4.3. Bei manchen Wettkämpfen durften Sportler keine Kopfhörer tragen.

4.4. Musik kann dazu führen, dass man Gefahren in der Umgebung übersieht.

4.5. Mit Musik empfindet man eine Anstrengung als weniger belastend.

IM TAKT ZUM ZIEL

A. Wer morgens durch einen beliebigen Stadtpark geht, begegnet ihnen überall: Joggerinnen und Jogger mit Kopfhörern in den Ohren. Für viele Freizeitsportler ist Training ohne Musik kaum noch vorstellbar. Im Profisport sah man das lange anders. Der amerikanische Leichtathletikverband etwa untersagte 2007 bei offiziellen Laufwettbewerben das Tragen von Kopfhörern – unter anderem, weil Musik als unerlaubter Vorteil galt. Inzwischen ist die Regel für Hobbyläufer wieder gelockert worden, und auch Trainer greifen heute selbst gezielt zur Playlist.

B. Sportpsychologen haben in zahlreichen Studien belegt, dass Musik tatsächlich leistungssteigernd wirken kann. Besonders wirksam sind Lieder mit 120 bis 140 Schlägen pro Minute. Viele Menschen passen ihren Schritt oder ihren Tritt auf dem Fahrrad unbewusst dem Takt an und bewegen sich dadurch gleichmäßiger und ökonomischer. Hinzu kommt ein psychologischer Effekt: Die Musik lenkt von Signalen wie brennenden Muskeln oder schwerem Atem ab. Dieselbe Strecke fühlt sich mit Musik schlicht kürzer an, und viele halten deshalb länger durch, als sie es sich selbst zugetraut hätten.

C. Der leistungssteigernde Effekt von Musik hat allerdings Grenzen. Je intensiver das Training, desto weniger kommt die Musik gegen die Signale des Körpers an. Wer sich im Sprint oder auf den letzten Metern eines Bergrennens völlig verausgabt, nimmt die Musik kaum noch wahr. Deshalb profitieren vor allem Freizeitsportler bei mittlerer Belastung. Für Spitzenathleten im Wettkampf ist der Nutzen deutlich geringer – dort zählt, was der Körper leisten kann. Manche Profis hören Musik daher nur beim Aufwärmen, um sich in die richtige Stimmung zu bringen.

D. Ganz ohne Risiko ist das Training mit Kopfhörern nicht. Wer mit lauter Musik an einer Straße entlangläuft, hört weder Fahrradklingeln noch herannahende Autos. Radfahrer mit geräuschunterdrückenden Kopfhörern gefährden sich und andere, und auch auf Waldwegen überhört man leicht einen Hund oder ein Mountainbike, das von hinten kommt. Experten empfehlen daher, im Straßenverkehr nur einen Ohrhörer zu tragen oder die Lautstärke so zu wählen, dass man die Umgebung noch wahrnimmt. Und wer an seiner Technik arbeitet, sollte ohnehin lieber auf den eigenen Körper hören.

4.1.	4.2.	4.3.	4.4.	4.5.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

4.
0–1–2–3–4–5

Podgląd • Pierwsza Ławka

Zadanie 5. (0–5) ▦

Przeczytaj tekst, z którego usunięto pięć fragmentów. Wpisz w każdą lukę (5.1.–5.5.) literę, którą oznaczono brakujący fragment (A–F), tak aby otrzymać spójny i logiczny tekst.
Uwaga: jeden fragment został podany dodatkowo i nie pasuje do żadnej luki.

DER UNSICHTBARE KOMPASS

Jedes Jahr im Herbst machen sich Milliarden Vögel auf den Weg in den Süden. **5.1.** _____ Andere, wie viele Rotkehlchen, fliegen nur bis in den Mittelmeerraum. Doch wie finden sie ihr Ziel – ohne Karte, ohne Navi und oft über offenes Meer?

Lange war das ein Rätsel. Heute weiß man, dass Zugvögel gleich mehrere Orientierungssysteme nutzen. Tagsüber richten sie sich nach dem Stand der Sonne und berücksichtigen dabei sogar, dass sich die Sonne im Verlauf des Tages weiterbewegt – sie besitzen also eine Art innere Uhr. **5.2.** _____ Junge Vögel lernen die Sternbilder offenbar schon im Nest, indem sie den Nachthimmel über sich beobachten.

Besonders faszinierend ist ihr Magnetsinn. **5.3.** _____ Forscher vermuten, dass spezielle Moleküle in der Netzhaut dafür verantwortlich sind. Die Vögel würden das Magnetfeld der Erde demnach buchstäblich sehen.

Daneben spielen auch markante Landschaftsformen eine Rolle. Viele Vögel folgen Küstenlinien, Flusstälern oder Gebirgszügen und nutzen diese Linien wie Leitplanken. Manche Seevögel orientieren sich vermutlich sogar am Geruch.

Erstaunlich ist auch, dass viele Arten ihren Weg nicht erst von den Eltern lernen müssen. **5.4.** _____ Sie fliegen allein nach Afrika, Wochen später als die erwachsenen Tiere, und kommen trotzdem im richtigen Winterquartier an.

Nicht alle Zugvögel wählen dabei den kürzesten Weg. Weißstörche etwa brauchen warme Aufwinde, die sich über Wasser kaum bilden. Deshalb meiden sie das offene Meer: Die einen ziehen über die Straße von Gibraltar nach Afrika, die anderen fliegen über den Bosporus und die Türkei am Ostrand des Mittelmeers entlang. Mitten durch Deutschland verläuft eine unsichtbare Grenze zwischen diesen beiden Gruppen, die sogenannte Zugscheide.

Manche Leistungen sind kaum zu glauben. **5.5.** _____ Während dieser Reise verlor der Vogel fast die Hälfte seines Körpergewichts.

Wie die Tiere all diese Informationen miteinander verknüpfen, ist bis heute nicht vollständig geklärt. Sicher ist dagegen, wie dringend sie unterwegs Hilfe brauchen. Umso wichtiger ist es daher, die Rastplätze entlang der Zugrouten zu schützen, an denen die Tiere neue Kräfte sammeln. Denn selbst der beste innere Kompass nützt nichts, wenn unterwegs Feuchtgebiete und Wattflächen verschwinden.

A. Mit seiner Hilfe können sie nicht nur die Himmelsrichtung, sondern sogar die Neigung der Magnetfeldlinien wahrnehmen.

B. Junge Kuckucke zum Beispiel lernen ihre Eltern nie kennen, weil sie in fremden Nestern aufwachsen.

C. Eine junge Pfuhlschnepfe flog 2022 in elf Tagen ohne eine einzige Pause von Alaska bis nach Tasmanien.

D. Nachts dagegen orientieren sich viele Arten an den Sternen, vor allem an denen rund um den Polarstern.

E. Deshalb verbringen immer mehr Vögel den Winter bei uns in Mitteleuropa.

F. Manche Arten legen dabei mehr als zehntausend Kilometer zurück.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

5.
0–1–2–3–4–5

Podgląd • Pierwsza Ławka

ROZUMIENIE TEKSTÓW PISANYCH

Zadanie 4. (0–5) ▦

Przeczytaj tekst, który został podzielony na cztery części (A–D), oraz zdania go dotyczące (4.1.–4.5.).
Do każdego zdania dopasuj właściwą część tekstu. Wpisz rozwiązania do tabeli.
Uwaga: jedna część tekstu pasuje do dwóch zdań.

4.1. Wer sich zu viel auf einmal vornimmt, wird dadurch oft eher gebremst als angespornt.

4.2. Das Bedürfnis, Dinge aufzuzählen, ist keine Erfindung der Neuzeit.

4.3. Was wir noch nicht abgeschlossen haben, geht uns nicht so leicht aus dem Kopf.

4.4. Es lohnt sich, am Ende des Tages auch kleine Erfolge zu notieren.

4.5. Um gedanklich abschalten zu können, muss man eine Aufgabe nicht unbedingt schon erledigt haben.

DIE MACHT DER LISTE

A. Einkaufszettel, To-do-Listen, Bestenlisten, Wunschzettel: Kaum eine Textform ist so verbreitet wie die Liste. Und kaum eine ist so alt. Schon auf babylonischen Tontafeln wurden Vorräte, Abgaben und Götternamen aufgezählt, und mittelalterliche Mönche katalogisierten ihre Bibliotheken in endlosen Verzeichnissen. Der italienische Schriftsteller Umberto Eco widmete dem Phänomen sogar ein ganzes Buch. Seine These: Mit Listen versuchen Menschen, das Chaos der Welt zu bändigen und das Unendliche fassbar zu machen. Wer eine Liste schreibt, schafft also im Kleinen eine Ordnung, die im Großen oft fehlt.

B. Psychologen erklären die Anziehungskraft der Liste ganz anders. In den 1920er-Jahren soll dem Psychologen Kurt Lewin in einem Berliner Lokal aufgefallen sein, dass sich die Kellner an offene Bestellungen erstaunlich gut erinnerten – an bereits bezahlte dagegen kaum. Seine Schülerin Bluma Zeigarnik untersuchte das Phänomen 1927 in Experimenten. Ihr Ergebnis: Unerledigte Aufgaben kreisen im Kopf und rauben Konzentration. Spätere Studien zeigten jedoch etwas Überraschendes: Die Aufgabe muss gar nicht erledigt sein, damit der Kopf Ruhe gibt. Es genügt, einen genauen Plan aufzuschreiben, wann und wie man sie erledigen wird.

C. Wer glaubt, dass eine möglichst lange To-do-Liste besonders hilfreich ist, irrt allerdings. Eine Liste mit dreißig Punkten erzeugt vor allem ein Gefühl: Das schaffe ich nie. Viele Menschen reagieren darauf, indem sie gar nicht erst anfangen oder sich den leichtesten, aber unwichtigsten Aufgaben widmen – Hauptsache, sie können schnell etwas abhaken. Zeitmanagement-Experten raten deshalb, pro Tag höchstens drei wirklich wichtige Aufgaben festzulegen und den Rest auf eine separate Liste zu verschieben, die man nur einmal pro Woche durchsieht.

D. Die positive Psychologie empfiehlt einen weiteren Weg. Statt nur zu notieren, was noch zu tun ist, sollte man am Abend eine „Done-Liste" schreiben: drei Dinge, die man an diesem Tag geschafft hat, auch wenn sie klein erscheinen – ein unangenehmes Telefonat, ein aufgeräumter Schreibtisch, ein Spaziergang trotz Regen. Wer das regelmäßig tut, nimmt die eigenen Fortschritte bewusster wahr und geht zufriedener schlafen. Eine Liste kann also nicht nur Pflichten verwalten, sondern auch das Selbstwertgefühl stärken.

4.1.	4.2.	4.3.	4.4.	4.5.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

4.
0–1–2–3–4–5

Podgląd • Pierwsza Ławka

EGZAMIN MATURALNY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO · POZIOM ROZSZERZONY · ZESTAW 1

Próbny arkusz · Formuła 2023 · Zasady oceniania rozwiązań zadań · opracowanie własne, nie jest materiałem Centralnej Komisji Egzaminacyjnej

Arkusz: 10 zadań, 60 pkt (rozumienie ze słuchu 15, rozumienie tekstów pisanych 18, znajomość środków językowych 14, wypowiedź pisemna 13; zadania zamknięte: 31 pkt). Czas pracy: 150 minut. Zadania zamknięte i otwarte krótkiej odpowiedzi: 1 pkt – poprawna odpowiedź, 0 pkt – odpowiedź niepoprawna albo brak odpowiedzi. W zadaniach otwartych sprawdzających rozumienie ze słuchu i tekstów pisanych odpowiedź musi być komunikatywna, zgodna z poleceniem i wskazywać na zrozumienie tekstu (nie akceptuje się m.in. odpowiedzi nieprecyzyjnych, dwóch odpowiedzi – poprawnej i błędnej, odpowiedzi w innym języku niż wymagany). W zadaniach otwartych sprawdzających znajomość środków językowych wymagana jest pełna poprawność gramatyczna i ortograficzna (akceptuje się zapis wielką/małą literą, o ile nie narusza pisowni rzeczowników i nazw własnych). Akceptowane są wszystkie odpowiedzi nieujęte w zasadach, które są merytorycznie poprawne i spełniają warunki zadania.

1. Klucz odpowiedzi do zadań zamkniętych

Nr	Odp.
1.1	A
1.2	C
1.3	A
1.4	C
1.5	B
1.6	D
2.1	C
2.2	B
2.3	D
2.4	A
2.5	E

Nr	Odp.
4.1	C
4.2	D
4.3	A
4.4	D
4.5	B
5.1	F
5.2	B
5.3	A
5.4	D
5.5	C
6.1	A

Nr	Odp.
6.2	C
6.3	D
6.4	B
7.1	B
7.2	D
7.3	A
7.4	C
7.5	D
7.6	A

2. Zasady oceniania poszczególnych zadań

Zadanie 1.1. (0–1)

II.3) Zdający określa intencje, nastawienie i postawy nadawcy lub autora wypowiedzi.

> **Poprawna odpowiedź:** A — „Wer aufschiebt, ist selten faul, sondern hat Angst, den eigenen hohen Ansprüchen nicht zu genügen”; rada o dzieleniu pracy na małe kroki nie oznacza, że wszystko trzeba robić od razu.

Zadanie 1.2. (0–1)

II.8) Zdający odróżnia informacje o faktach od opinii.

> **Poprawna odpowiedź:** C — Dane policji: 180 wypadków, dwa razy więcej niż rok wcześniej; pozostałe odpowiedzi to opinie mieszkańców i radnego.

EGZAMIN MATURALNY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO · POZIOM ROZSZERZONY · ZESTAW 1

Próbny arkusz · Formuła 2023 · TRANSKRYPCJA NAGRAŃ · opracowanie własne, nie jest materiałem Centralnej Komisji Egzaminacyjnej

Zadanie 1.

Tekst 1.

Głos męski: Kennen Sie das? Die Hausarbeit muss in drei Tagen fertig sein, und plötzlich wird das Aufräumen des Kellers unglaublich wichtig. Die meisten halten sich in solchen Momenten für faul. Die Forschung zeigt aber etwas anderes: Wer aufschiebt, ist selten faul, sondern hat Angst, den eigenen hohen Ansprüchen nicht zu genügen. Solange ich nicht anfange, kann ich schließlich auch nicht scheitern. Die Lösung ist deshalb nicht mehr Disziplin, sondern mehr Gelassenheit: Erlauben Sie sich einen schlechten ersten Entwurf. Verbessern kann man ihn später immer noch.

Głos męski: Und noch ein Tipp: Zerlegen Sie große Aufgaben in kleine Schritte. Wer sich vornimmt, heute nur die Gliederung zu schreiben, fängt viel leichter an als jemand, der schon die ganze fertige Arbeit vor Augen hat.

Tekst 2.

Głos żeński: Seit einigen Jahren gehören E-Roller zum Straßenbild unserer Stadt. Inzwischen stehen rund zweitausendvierhundert Roller verschiedener Anbieter an fast jeder Straßenecke. Laut der aktuellen Statistik der Polizei gab es im vergangenen Jahr hundertachtzig Unfälle mit E-Rollern, doppelt so viele wie im Jahr davor. Verletzt wurden dabei vor allem Fahrer unter fünfundzwanzig. Viele Anwohner beklagen, dass die Roller kreuz und quer auf den Gehwegen liegen und die Innenstadt hässlich machen. Ein Stadtrat der Grünen meint sogar, die Roller seien gefährlicher als jedes Fahrrad. Die Anbieter halten dagegen, ihre Fahrzeuge würden vor allem kurze Autofahrten ersetzen. Im Herbst will der Stadtrat entscheiden, ob es künftig feste Abstellflächen geben soll.

Tekst 3.

Moderator: Frau Moser, Sie sind seit zwölf Jahren ehrenamtlich bei der Bergrettung in Tirol. Viele denken, so etwas liegt in der Familie. Ist das bei Ihnen so?

Katharina Moser: Überhaupt nicht. Mein Vater war Bankangestellter und hatte Höhenangst. Mit neunzehn bin ich bei einer Wanderung gestürzt und habe mir das Knie gebrochen. Zwei Bergretter haben mich bei dichtem Nebel ins Tal getragen. Da wusste ich: Das will ich auch können. Als Krankenschwester habe ich später zwar viel Erfahrung mit Verletzten gesammelt, aber zur Bergrettung hat mich erst dieser Unfall gebracht. Zum ersten Kurs hat mich dann zwar eine Freundin begleitet, aber entschieden hatte ich mich da längst.

Moderator: Wie wird man eigentlich Bergretterin? Genügt es, wenn man gut klettern kann?

Katharina Moser: Keineswegs. Die Ausbildung dauert mehrere Jahre. Man lernt Erste Hilfe im steilen Gelände, Seiltechnik, Lawinenkunde und die Zusammenarbeit mit der Hubschrauberbesatzung. Und danach hört das Lernen nicht auf: Wir üben regelmäßig, auch nachts und bei Sturm, denn im Ernstfall muss jeder Handgriff sitzen.

Moderator: Warum werden Sie heute am häufigsten gerufen?

Katharina Moser: Man würde denken: wegen des Wetters oder wegen Lawinen. Aber meistens schätzen die Leute ihre Kräfte falsch ein. Sie planen eine Tour, die für sie viel zu lang ist, und um sechs Uhr abends sitzen sie erschöpft auf dem Gipfel. Die Ausrüstung ist heute übrigens fast immer gut. Die Leute tragen Schuhe für dreihundert Euro, aber ihnen fehlt die Kondition.

Moderator: Fast jeder hat heute ein Smartphone dabei. Macht das Ihre Arbeit leichter?

Katharina Moser: Das ist ein zweischneidiges Schwert. Dank der GPS-Daten finden wir Verletzte viel schneller als früher. Andererseits rufen manche nur an, weil sie müde sind und keine Lust mehr haben abzusteigen. Sie verlassen sich darauf, dass schon jemand kommt. Das macht manche Wanderer leichtsinnig.

Moderator: Gibt es einen Einsatz, den Sie nie vergessen werden?

Katharina Moser: Ja, einen im Januar vor drei Jahren. Ein Vater und sein zehnjähriger Sohn waren vom markierten Weg abgekommen, und niemand wusste, in welchem Tal sie unterwegs waren. Wir haben die ganze Nacht im Schneetreiben gesucht und die beiden erst im Morgengrauen gefunden, stark unterkühlt, aber am Leben.

Moderator: Was möchten Sie unseren Hörern mit auf den Weg geben?

Podgląd • Pierwsza Ławka

MATURA Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO (FORMUŁA 2023)

Analiza wymagań CKE i arkuszy z sesji majowych 2023–2026 · opracowanie dla nauczycieli i maturzystów

1. Źródła

- Informator o egzaminie maturalnym z języka niemieckiego od roku szkolnego 2024/2025 (CKE, 2024) – obowiązuje na maturze 2027 (bez aneksów) – cke.gov.pl → Egzamin maturalny w Formule 2023 → Informatory
- Podstawa programowa języka obcego nowożytnego dla liceum i technikum w brzmieniu Dz.U. 2024 poz. 1019 (warianty III.1.P i III.1.R); komunikaty dyrektora CKE z 20.08.2026 (harmonogram, przybory, dostosowania na rok 2027)
- Arkusze, transkrypcje nagrań, nagrania i zasady oceniania CKE: poziom podstawowy i rozszerzony, maj 2023–2026 oraz arkusze diagnostyczne 2022–2024 – cke.gov.pl → Egzamin maturalny w Formule 2023 → Arkusze; sprawozdania CKE z egzaminu 2024–2026

2. Ogólna charakterystyka części pisemnej

	Poziom podstawowy (obowiązkowy)	Poziom rozszerzony
Termin 2027	6 maja 2027, godz. 9:00	12 maja 2027, godz. 14:00
Czas	120 minut	150 minut
Punkty	60	60
Poziom (ESOKJ)	B1 (w rozumieniu wypowiedzi B1+)	B2 (w rozumieniu wypowiedzi B2+)
Rozumienie ze słuchu	15 pkt (3 wiązki, w tym zadanie otwarte – luki po niemiecku), nagranie ok. 24 min (teksty ok. 1000–1050 słów), każdy tekst 2×, sygnały dźwiękowe, krótkie komunikaty lektora po polsku – 25%	15 pkt (3 wiązki, w tym krótkie odpowiedzi po niemiecku), nagranie ok. 29–30 min (teksty ok. 1430–1500 słów) – 25%
Rozumienie tekstów pisanych	20 pkt, 4 wiązki, teksty łącznie ok. 1100–1500 wyrazów – 33%	18 pkt, 3 wiązki, teksty łącznie ok. 1400–1800 wyrazów – 30%
Znajomość środków językowych	13 pkt (zamknięte oparte na zdaniach + otwarte, pełna poprawność) – 22%	14 pkt (zamknięte na tekście + otwarte, pełna poprawność) – 23%
Wypowiedź pisemna	tekst użytkowy (e-mail, wpis na blogu lub forum); 4 podpunkty; 100–150 wyrazów; 12 pkt (treść 5, spójność 2, zakres 3, poprawność 2) – 20%	rozprawka / artykuł publicystyczny / list formalny; wybór 1 z 2 tematów; 200–250 wyrazów; 13 pkt (zgodność z poleceniem 5, spójność 2, zakres 3, poprawność 3) – 22%

3. Układ zadań w arkuszach CKE – poziom podstawowy

Zad.	2023	2024	2025	2026
1	R/F – wywiad (5)	R/F – rozmowa (5)	dobieranie 5 wypowiedzi do zdań A–F (5)	dobieranie 5 wypowiedzi A–F (5)
2	dobieranie 5 wypowiedzi A–F (5)	dobieranie 5 wypowiedzi A–F (5)	wybór wielokrotny ABC, 4 teksty (6)	wybór wielokrotny ABC, 4 teksty (6)

CO JESZCZE JEST W ŚRODKU

Matura z języka niemieckiego (poziom rozszerzony) – 4 próbne arkusze z nagraniami

Podgląd pokazał 11 z 170 stron. Pełna wersja: 170 stron A4, PDF do druku.

- Matura z języka niemieckiego (poziom rozszerzony) – próbny arkusz 2
- Matura z języka niemieckiego (poziom rozszerzony) – próbny arkusz 4
- Matura z języka niemieckiego (poziom rozszerzony) – próbny arkusz 1
- Matura z języka niemieckiego (poziom rozszerzony) – próbny arkusz 3

Kup pełną wersję – plik od razu na e-mail

pierwszalawka.pl/material/matura-niemiecki-rozszerzona-4-probne-arkusze